



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1907-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 18. Februar 1907.

38. Vorstellung im Abonnement B.

Die
Junfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst Vorspiel von **Friedrich Schiller.**

Regisseur: **Leo Ackermann.**

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Möller.	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Paul Tietsch.
Königin Isabeau, seine Mutter	Hanna v. Rothenberg.	Margot, } seine Töchter . . .	Lina Anthes.
Agnes Sorel, seine Geliebte . .	Lene Blankenfeld.	Louison, }	Ella Eckelmann.
Philipp, der Gute, Herzog von Burgund	Hans Godeck.	Johanna, }	Betty Ullerich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Ludwig.	Etienne, }	Heinrich Füllkrug.
La Hire, } königliche Offiziere	Hermann Röbbling.	Claude Marie, }	Kreuzwieser.
Du Chatel, }	Gustav Trautschold.	Raimond }	Karl Fischer.
Erzbischof von Rheims	Richard Eichrodt.	Bertrand, ein anderer Landmann	Emil Hecht.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Karl Lobertz.	Köhler	Gustav Kallenberger.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Karl Neumann-Hoditz.	Köhlerweib	Elise de Lank.
Talbot, Feldherr der Engländer	Christian Eckelmann.	Köhlerjunge	Jenny Hotter.
Lionel, } englische Anführer	Georg Köhler.	Ein Ritter	Hugo Schödl.
Fastolf, }	Felix Krause.	Ein Edelmann	August Krebs.
Ein Page des Königs	Paula Schultze.	Erster } englischer Soldat . .	Gustav Froboese.
Ratsherr von Orleans	Bruno Hildebrandt.	Zweiter }	Georges Maudanz.
Englischer Herold	Richard Corvil.	Dritter }	Karl Welde.
Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.	Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche	Vierter }	Karl Lang.
Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.		Soldat auf der Mauer	Alexander Kökert.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Hilda Schöne.

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . .	„ 3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe . .	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . .	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen III. Rang, 2 Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	„ —.40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 19. Februar 1907. **7. Vorstellung** zu Einheitspreisen.

Klein Dorrit.

Antang 8 Uhr.